



**Der Landesbetrieb
Wald und Holz Nordrhein-Westfalen**

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet für 2 Jahre

im Nationalparkforstamt Eifel
im Fachgebiet Kommunikation und Naturerleben

die Funktion

**Sachbearbeitung
„Sozioökonomisches Monitoring, Besucherma-
nagement und Regionalentwicklung“**

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen als Einheitsforstverwaltung betreut mit 14 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 360.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr und betreibt das Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eingerichtet. Das Nationalparkforstamt Eifel ist gemäß der „Verordnung über den Nationalpark Eifel (NP-VO Eifel)“ für die Nationalparkverwaltung zuständig. Der Nationalpark umfasst rund 7.300 Hektar Landes-, 3.200 Hektar Bundesfläche und rund 300 Hektar Talsperren eines Wasserverbandes.

Das Fachgebiet „Kommunikation und Naturerleben“ ist eines von derzeit acht Fachgebieten der Nationalparkverwaltung. Das Fachgebiet ist für das Besuchermanagement verantwortlich. Ein vielfältiges Spektrum an Naturerlebnisangeboten sowohl im Dienstleistungsbereich als auch zum „Erleben auf eigene Faust“ für Menschen mit und ohne Behinderung wird konzipiert und betreut. Hiervon umfasst sind auch fünf Ausstellungen in sogenannten Nationalpark-Toren sowie 15 Nationalpark-Infopunkte. Das Fachgebiet ist für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Nationalparks Eifel verantwortlich. Darüber hinaus beinhaltet der Aufgabenbereich die kooperative Zusammenarbeit mit verschiedensten Partnern in der Region (wie Tourismus, ÖPNV, Kommunen, Naturpark) sowie das Ehrenamts-, Event- und Beschwerdemanagement.

Im Mittelpunkt der Arbeit der ausgeschriebenen Stelle stehen die Untersuchungen der vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Nationalpark (sozioökonomisches Monitoring), die auf deren Ergebnissen basierende Optimierung der Besucherlenkung und des Naturerlebens sowie Förderung eines nachhaltigen Tourismus in der Nationalparkregion. Hierzu zählen sowohl die Entwicklung neuer sowie die Optimierung und Unterhaltung vorhandener Einrichtungen, Angebote und Produkte zum Na-

turerleben innerhalb des Großschutzgebietes als auch die Begleitung solcher von Partnern im Nationalparkumfeld.

Dienstort ist Schleiden-Gemünd; eine Verlegung der Dienststelle an den Standort Vogelsang im Stadtgebiet Schleiden ist beabsichtigt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sozioökonomisches Monitoring zum Nationalpark Eifel mittels eigener Besucherzählungen und -befragungen sowie Betreuung von wissenschaftlichen Erhebungen Dritter zu
 - Besucherstrukturen und Zielgruppen
 - Besucherzufriedenheit und Optimierungsmöglichkeiten bei Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten
 - Erfolg von Besucherlenkungsmaßnahmen und der Öffentlichkeitsarbeit
 - Wirkungen der Besucherlenkungsmaßnahmen auf die Schutzgüter des Nationalparks
 - Akzeptanz des Nationalparks bei der Anrainerbevölkerung
 - Auswirkungen des Nationalparks auf die regionale Wirtschaft
- Kooperationen mit relevanten Akteuren (u.a. aus Tourismus, Naturpark, Wirtschaftsförderung und Naturschutz) mit den Zielen Besucherlenkung im Nationalparkvorfeld und Förderung und Unterstützung des nachhaltigen Tourismus in der Nationalparkregion Eifel
- Optimierung der Besucherlenkung und des Naturerlebens durch Entwicklung neuer und Koordination der technischen und inhaltlichen Unterhaltung vorhandener Lenkungssysteme, Einrichtungen, Angebote und Produkte zum Naturerleben
- Koordination und Redaktion des jährlichen Veranstaltungskalenders der Nationalparkverwaltung Eifel, dabei Kooperation und Einbezug regionaler Akteure,
- Unterstützung bei der Aktualisierung und Optimierung von Printmedien, Veröffentlichungen und Kartenmaterial
- Koordination, Organisation und Verantwortlichkeit verschiedener Veranstaltungen
- Unterstützung in anderen Aufgabenbereichen des Fachgebietes
- Unterstützung bei der Betreuung von Auszubildenden „Kaufleute für Tourismus und Freizeit“, FÖJler, Praktikantinnen und Praktikanten

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder höherwertiger Abschluss im Bereich Tourismuswirtschaft, Umweltmanagement, Geographie, Landschaftsplanung oder einer vergleichbaren Ausbildung mit Erfahrungen im Themenfeld Tourismus
- Erfahrung in den Bereichen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung mit sozioökonomischem Monitoring, insbesondere mit Besucherbefragungen und -zählungen, mit Statistik und der Aufbereitung, Präsentation und Veröffentlichung der gewonnenen Ergebnisse
- Vertiefte Kenntnisse über die Ziele und Belange eines nachhaltigen Naturtourismus (Ökotourismus)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen und Leistungsträgern, mit touristischen Projekten sowie in der Netzwerk- und Gremienarbeit
- Professioneller Schreibstil, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

- Wissen über Wald- und Naturschutzthemen sowie Erfahrungen mit Großschutzgebieten sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Nationalparkforstamtes Eifel sollten Sie Begeisterung für das Wesen eines Nationalparks mitbringen. Erwartet wird außerdem eine schnelle Auffassungsgabe, ein sorgfältiger, zuverlässiger und zugleich kreativer Arbeitsstil (auch unter Zeitdruck), ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft (mitunter auch außerhalb der normalen Dienstzeiten). Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität, sozialer und kommunikativer Kompetenz sowie ein sicheres Auftreten sind Voraussetzungen. Ferner sollten ein gutes Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zu strukturiertem und konzeptionellem Denken und Arbeiten mitgebracht werden.

Wir bieten Ihnen:

Tätigkeit an einem Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Nationalparks Eifel aktiv und kreativ mitwirken zu können.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 11 TV-L bewertet. Die endgültige Einstufung steht unter dem Vorbehalt der laufenden Dienstpostenbewertung.

Ihre Bewerbung

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview (ggfls. ergänzt um eine Arbeitsprobe).

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens „**NPFA Eifel, SB Kommunikation und Naturerleben**“ bis zum **06.07.2018** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Swienty (Tel.: 0251/91797-103), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Lammertz (Tel.: 02444/9510-42) zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zum Nationalpark Eifel und seiner Verwaltung finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.